

# **Satzung der Klimaschutzagentur Cuxland e.V.**



## **§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr**

Der Name des Vereins ist „Klimaschutzagentur Cuxland“ e.V.

Der Sitz des Vereins ist Cuxhaven. Der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.



## § 2

### Zweck des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck des Vereins ist es, die Umwelt zu entlasten, dem Klimawandel entgegenzuwirken und die regionale Energiewende durch Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung sowie den Einsatz Regenerativer Energien mit dem Ziel einer 100% Erneuerbaren-Energie-Region voranzubringen. Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

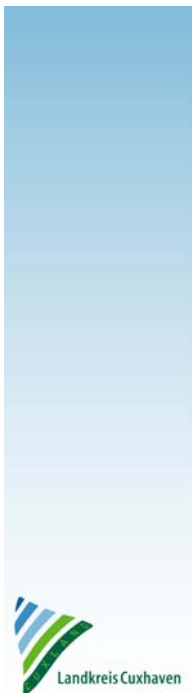


- Dauerhafte Verankerung der Bedeutung des 100ee-Gedankens im Cuxland.
- Informationen und Aufklärung über Potenziale zur Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung, Treibhausgasminimierung sowie den Einsatz Regenerativer Energien.
- Die Vernetzung von Akteuren sowie die Verbesserung des Wissenstransfers im Energiebereich.
- Die Initiierung und Organisation von konkreten Projekten in Sachen Klimaschutz, insbesondere auch Gemeindegrenzen überschreitender Projekte und Beratungsangebote für Verbraucher und Unternehmen.
- Öffentlichkeitsarbeit zu Zielen und Erfolgen im Hinblick auf das Schaffen einer 100ee-Region.
- Beteiligung an wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zum Klimaschutz .





3. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
4. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.



## **§ 3**

### **Mitgliedschaft**

1. Mitglieder des Vereins können natürliche Personen oder juristische Personen werden, die sich zu den Zielen des Vereins bekennen.
2. Über die Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand.
3. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden. Die Austrittserklärung bewirkt den Austritt zum Ende des laufenden Geschäftsjahres, wenn sie mindestens 3 Monate vorher abgegeben wurde.
4. Mitglieder, die schuldhaft oder in grober Weise den Interessen des Vereins zuwider handeln oder die ihre satzungsgemäße Beitragspflicht länger als 6 Monate nicht erfüllt haben oder die verzogen sind, ohne ihre neue Anschrift dem Verein mitzuteilen, können durch Beschluss des Vorstands aus dem Verein ausgeschlossen werden.

## **§ 4**

### **Mitgliedsbeiträge**

Es werden Mitgliedsbeiträge erhoben. Über die Fälligkeit und Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung. Die Mitgliedsbeiträge können für natürliche Personen und juristische Personen in der Höhe differieren.



## **§ 5**

### **Organe**

Die Organe des Vereins sind:

1. Der Vorstand
2. Die Mitgliederversammlung.



## § 6 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus 7 Personen, und zwar
  - a) dem/der Vorsitzenden,
  - b) dem/der stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) dem/der Schatzmeister/in,
  - d) dem/der Schriftführer/in sowie
  - e) 3 Beisitzern – möglichst aus dem Bereich der Wirtschaft, der Umweltverbände sowie einer Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Vorsitzende/r oder stellvertretende/r Vorsitzende/r sollte ein/e Hauptverwaltungsbeamter/in oder dessen/deren allgemeiner Vertreter/in sein.



2. Vorstand des Vereins im Sinne von § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende sowie der/die Schatzmeisterin. Die rechtsgeschäftliche und gerichtliche Vertretung erfolgt durch jeweils zwei Vorstandsmitglieder.
3. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht durch Satzung der Mitgliederversammlung zugewiesen sind.
4. Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen. Er ist beschlussfähig, wenn nach der Ladung mindestens drei Mitglieder anwesend sind oder einer Beschlussfassung im Umlaufverfahren zugestimmt wird.

Der Vorstand fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.



## § 7

### Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung wird von dem/der Vorsitzenden, bei dessen/deren Verhinderung von seinem/r Stellvertreter/in einberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich, per Fax oder per E-Mail, mindestens 10 Tage vor Durchführung der Versammlung unter Angabe der Tagesordnung. Der/Die Vorsitzende hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn mindestens 1/3 der Mitglieder es beantragt.
2. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, sofern die Satzung nichts andere bestimmt.
3. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.



4. Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören
  - die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das zukünftige Geschäftsjahr,
  - die Beschlussfassung über den Jahresabschluss,
  - die Entlastung von Vorstandsmitgliedern,
  - die Beschlussfassung über die Beitragsordnung.
5. Die Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereins. Die Einsetzung von Beiräten.
6. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einer Niederschrift festgehalten und vom/von der Vorsitzenden und dem/der Protokollanten/Protokollantin unterzeichnet.



## **§ 8**

### **Beirat**

Der Vorstand kann für besondere Projekte einen Beirat einrichten und ihm die Organisation und Durchführung von Projekten übertragen. Der Vorstand kann Entscheidungen vorbehalten oder auch wieder an sich ziehen.



## **§ 9**

### **Geschäftsführung**

Der Vorstand kann für die Erledigung der laufenden Vereinstätigkeit einen Geschäftsführer bestellen und dessen Aufgaben festlegen. Der Geschäftsführer nimmt an allen Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung teil. Für die Geschäftsführung kann der Vorstand eine angemessene Vergütung festlegen.





## § 10

### Änderung der Satzung

Änderungen der Satzung können nur mit einer Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Eine beabsichtigte Satzungsänderung muss mit der Einladung zur Mitgliederversammlung im Rahmen der Tagesordnung den Mitgliedern mitgeteilt werden.



## § 11

### Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer ausschließlich zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung erfolgen. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  der abgegebenen Stimmen. Die Einladungsfrist beträgt 2 Wochen. Die Versammlung bestimmt zwei Liquidatoren.
2. Ist in dieser Mitgliederversammlung weniger als die Hälfte aller Mitglieder anwesend, ist zur Beschlussfassung über den Auflösungsbeschluss innerhalb von 4 Wochen eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen. In dieser Mitgliederversammlung entscheidet über die Auflösung des Vereins eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Stimmen.
3. Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung des Umweltschutzes.
4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend, wenn der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.